FÜR EINE VIELFÄLTIGE & SOZIALE GESELLSCHAFT
STADTVERORDNETE RAJAA RAFRAFI

Stv. Rajaa Rafrafi

Mobil: +49 (0)151 599 64 552
Mail: rajaa.rafrafi@rajaarafrafi.de
Web: www.rajaarafrafi.de

Datum: 17.09.2022

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Beschwerde – Beantwortung (VO/0923/22/A-1) der großen Anfrage (VO/0923/22)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für die Beantwortung „VO/0923/22/A-1“ meiner großen Anfrage „VO/0923/22“ (Baumaßnahmen und Fertigstellung der Fahrradstraße „Neue Friedrichstraße“).

Zuerst möchte ich folgende Punkte anmerken:

1. Die Veröffentlichung der Antwort erfolgte nicht fristgerecht. Ich habe diesen Umstand in diesem Fall nur wohlwollend zur Kenntnis genommen, weil mir bewusst ist, dass die Anfrage sehr umfangreich ist. Grundsätzlich werden meine Anfragen im Vergleich zu den Anfragen der Fraktionen und Gruppen relativ spät und nicht fristgerecht sowie inhaltlich nicht vollständig beantwortet. Diesen Umstand werde ich in Zukunft nicht mehr tolerieren.
2. Die Beantwortung „VO/0923/22/A-1“ ist unvollständig und teilweise nicht richtig. Die Fragen werden nicht konkret beantwortet.
3. Da Sie meine Anfragen nicht beantwortet haben, kann ich vorerst keine Nachfragen stellen.
4. Ich bin Anwohnerin der Neuen Friedrichstraße und konnte die komplette Baumaßnahme, sowohl inhaltlich als auch zeitlich verfolgen.

Nun komme ich zu Ihren Antworten:

Zu Punkt 1:
Lt. der VO/0094/20 sollten die Kanalbaumaßnahmen der Wuppertaler Stadtwerke im 2. Quartal 2020 erfolgen. Die mit der Fahrradstraße verbundenen Markierungs- und Beschilderungsarbeiten sollten nach vollständigem Abschluss der Kanalsanierung 1. Quartal 2021 umgesetzt werden. Tatsächlich haben z.B. die Markierungsarbeiten im Abschnitt „Wiesenstr. – Helmholzstr.“ erst am 02.08.2022 begonnen. Die Verkehrsbeschilderung erfolgte erst Ende August / Anfang September 2022. Von wenigen Monaten kann hier nicht mehr die Rede sein. Es ist wohl eine Verzögerung von mindestens einem Jahr. Wie erklären Sie sich diese Verzögerung?

Zu Punkt 2:
Ich erwarte eine detaillierte Aufstellung der Kosten. Ich gebe Ihnen bis 30.11.2022 die Gelegenheit, diese schriftlich und wie in meiner Anfrage gefordert nachzureichen.

Zu Punkt 3:
Wie in Punkt 2 erwarte ich hier eine vollständige und detaillierte Aufstellung der involvierten Unternehmen mit Soll- und Ist-Auftragsvolumen. Ich gebe Ihnen bis 30.11.2022 die Gelegenheit, diese schriftlich und wie in meiner Anfrage gefordert nachzureichen. Zusätzlich mache ich Sie darauf aufmerksam, dass es sich hier um Steuergelder handelt. Die Auskunft unterliegt der Öffentlichkeit. Die Wuppertaler*innen haben das Recht zu erfahren, wofür und in welcher tatsächlichen Höhe ihre Steuergelder verwendet werden. Bei einer Einsichtnahme der Bauakten ist für die Öffentlichkeit und für mich eine Überprüfung nicht möglich, zumal wahrscheinlich viele Unternehmen beteiligt sind. Der Zugang für die Öffentlichkeit ist somit nicht gewährleistet.

Zu Punkt 5:
Ich erwarte eine detaillierte Aufstellung der Kosten. Ich gebe Ihnen bis 30.11.2022 die Gelegenheit, diese schriftlich und wie in meiner Anfrage gefordert nachzureichen.

Zu Punkt 6:
Täglich und bis in die Nachtstunden werden Verkehrsverstöße begangen. Eine Kontrolle, auch nicht punktuell, durch das Ordnungsamt ist nicht erfolgt.

Insgesamt gebe ich Ihnen nochmals und kulanterweise die Gelegenheit, Ihre Antworten zu überarbeiten und meine große Anfrage bis zum 30.11.2022 inhaltlich und zeitlich sachgerecht und wahrheitsgemäß zu beantworten und in der Ratssitzung am 19.12.2022 öffentlich zu behandeln. Erst dann kann ich Ihnen meine Nachfragen stellen.

Mit freundlichen Grüßen

R. Rafrafi

Rajaa Rafrafi
Parteiunabhängige Stadtverordnete